

Erledigt

Lohnt sich der Aufwand ein Hack-Book aus einem normalen Notebook zu basteln ???

Beitrag von „Doe1John“ vom 3. September 2015, 19:35

Welcher Aufwand ist nötig, um ein normales Notebook in ein Hack-Book zu verwandeln?

Welche internen Geräte haben keine Funktion oder wie kann ich mittels Austausch (z.B. W-Lanmodul) die Funktion dennoch nutzen?

Welche Notebooks eignen sich am besten für solch einen Versuch?

Beitrag von „att1la“ vom 3. September 2015, 20:29

Ich denke wenn es um Laptops geht ist man mit einem echten Macbook besser beraten. Ich habe es mit meinem Laptop selbst versucht aber habe es wieder aufgegeben weil mein (Sentelic-) Touchpad unter OS X keine Multitouch-Gesten kann (für scrollen im Browser, usw.). Sonst hat jedoch alles funktioniert, nur das WLAN Modul hätte ich natürlich wechseln müssen und von NVIDIA Optimus müssen wir ja gar nicht erst anfangen. 😄 Mit der Intel HD wäre das aber (für mich) kein Problem gewesen. Nur Multitouch muss am Laptop schon sein. Auch denke ich dass die Akkulaufzeit bei Hackbooks relativ schlecht ist (korrigiert mich wenn ich falsch liege!)

Beitrag von „keiner99“ vom 3. September 2015, 23:47

nope mit der Akkulaufzeit muss ich dir widersprechen, wenn das Speedstep anständig läuft dann haltet der Akku mindestens so lang wie unter Windows..

Die Lenovo IdeaPad u310/u410 hat sich als sehr gutes Hackbook erwiesen! siehe meine Signatur. Bei mir war schon original eine kompatible Wlan Karte drin, Touchpad einwandfrei, CardReader ging auch OOB, die anderen Dinge musste man eben anpassen, aber im Endeffekt ging alles davon außer Bluetooth. also ich würde meinen 97% Hackintosh fähig 😊

Beitrag von „grt“ vom 4. September 2015, 00:23

also ich würde auch sagen, dass es sich lohnt. meine beiden sandybridge-thinkpads laufen einwandfrei ohne störende macken, die akkulaufzeit entspricht beim w520 in etwa der unter windows, es ist weder langsamer noch instabiler, als mit win oder ubuntu, das x220 kenne ich nur mit osx, auch das benimmt sich fast 100%ig gut.

die cardreader hab ich nicht zum laufen gebracht, hab aber auch keine grosse energie in den versuch investiert.

was wlan betrifft, weiss ich, dass es mit bios-mod gehen würde, aber da bin ich paranoid und finde mich mit kabel bzw angeschlossenem handy ab.

die ganze aktion mit der installation /postinstallation hat mir schon einiges abverlangt -> z.b. dsdt anpassen, ich hab schon vieles lernen müssen, aber warum nicht - neues lernen kann nur gut sein, finde ich. und das ergebniss passt.

auch die älteren laptops, die ich durch die mangel gedreht hab, rechtfertigen den aufwand. entsprechend der hardware tun sie ihren dienst: z.b. läuft ein alter samsung (coreduo, nvidia - > sl 32bit) seit mehr als einem jahr von mir unbeaufsichtigt in einer kneipe hauptsächlich als musikabspieler, gelegentlich text, surfen & bissle video kiekeen - seinem alter und ausstattung angemessen, und ich werd nur angefragt, wenn die herrschaften mal wieder ihre passwörter vergessen haben 🚫🤔 . das system ist grundstabil und offensichtlich unkaputtbar, wird von diversen leuten genutzt, denen ich keine lange gebrauchsanweisung herunterbeten musste, bevor sie die tastatur anfassen durften. die bastelstündchen war das auf alle fälle auch wert.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 4. September 2015, 12:48

Es gibt tatsächlich einige Notebooks, wo es sich lohnt. Nur der größte Teil ist dafür mehr oder weniger ungeeignet! Ich halte es bei den meisten Notebooks für einen faulen Kompromiss. Wenn, dann sollte sich das Hackbook auch so verhalten, wie ein richtiges MacBook. Bei den Desktop PC`s ist es zu 80 - 90 % auch so. Nur bei den MacBooks fängt es schon mit dem SOND an, dann weiter zu der Akkuleistung usw.! Und oftmals zicken die Hackbooks auch rum.

Ich habe es mittlerweile aufgegeben aus einem Notebook ein Hackbook zu machen, ist doch das Ergebnis in den meisten Fällen nicht befriedigend!

Beitrag von „tidow“ vom 4. September 2015, 13:05

Ich schicke das ThinkPad T420 auch wieder zurück. Habe bald alle Stickbaupläne ausprobiert. Auch alle Bioeinstellungen.

Der Stick wird geboten und wenn ich das Osx installieren will bleibt er immer hängen. Irgend etwas mit den USB ist kaputt.

Komischerweise bei win geht alles???

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2015, 11:44

[tidow](#): das t420 sollte einwandfrei laufen bis auf cardreader -> wenn überhaupt, zickig; und wlan, da muss eine kompatible karte und ein biosmod her.

alles andere tut unter 10.8 und 10.9.

wenn du 2 grafikkarten hast, musst du die nvidia vorerst abschalten, mit der hd installieren und später die nvidia per dsdt oder injector aktivieren (optimus geht natürlich nicht, aber beide einzeln ist machbar). ausserdem geht nur legacy und mbr - das uefi-bios-zeugs tut nicht (wahrscheinlich hängst du da dran fest, hatte ich auch anfangs).

installieren solltest du mit clover, du brauchst während der installation die nullpowermanagement.kext zusätzlich zu ps2 und fakesmc, und um das powermanagement in gang zu kriegen, musst du eine ssdt erstellen.

irgendwo hier im forum (suchfunktion) gibt es eine anleitung fürs x220, das hat dieselbe hardware wie das t420, und eine englische anleitung im netz (hattet ihr in einem anderen thread glaube ich auch schon ausgebuddelt) beinhaltet eine prächtige kextsammlung sowie eine sorgfältig kommentierte dsdt, da kann fast nix mehr schiefgehen.

zu yosemite oder elcapitan kann ich allerdings nichts sagen.

aber mein x220 würde ich ganz bestimmt nicht gegen ein blechbook pro 8.1 tauschen wollen..



Beitrag von „variousos“ vom 5. September 2015, 12:32

Wenn mein neuer Hack unter 2011-3 steht, würde ich mich gerne wieder daran wagen und meinen ThinkPad L420 versuchen zum laufen zu bringen. Aber ich brauchte schon eine gewisse Zeit bis mir hier jemand mitteilte, dass System Info nicht zuverlässig mit Win8.1 läuft. So muss ich dann wohl erst einmal Win7 installieren. Hat jemand irgendwelche

Beitrag von „grt“ vom 5. September 2015, 13:05

@variousous:

hab grad nach den specs vom L420 geschaut, bis auf die in einigen modellen verbaute diskrete ati sieht es nach denselben innereien wie t/x-?20 aus. kannst du die ati abschalten, wenn du eine hast? dann sollte es eigentlich funktionieren - wieder die einschränkung: kann nix zu yosemite/elcapitan sagen, und mit ner dsdt kann ich auch leider nicht dienen.
aber ich würde es an deiner stelle versuchen.